



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 4.25 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414

Nr. 13

Landeck, den 27. März 1948

3. Jahrgang

Kriegsopfertag 1948

In der Zeit vom 28. März bis 6. April 1948 findet der diesjährige Landeskriegsopfertag statt. In Anbetracht der großen Anzahl von Kriegsopfern, zu denen auch die Angehörigen von Vermissten und in Gefangenschaft befindlichen Kriegsteilnehmern hinzukommen, ist der Staat nicht in der Lage, Rentenbezüge oder sonstige Entschädigungen in dem Ausmaß zu zahlen, um den Betroffenen den Lebensunterhalt sicherzustellen. Um diese Kriegsopfer vor Not und Elend zu schützen, muß der Kriegsopferfond helfend eingreifen. Wenn nun die freiwilligen Sammler in den kommenden Tagen vorsprechen, so gebe jeder nach seinem Können gern u. reichlich aus gebestreuendem Herzen, er hilft damit die Not der Kriegsopfer zu lindern.

Die befugten Sammler haben Spendenlisten und Ausweise des Gemeindeamtes bei sich, um Mißbrauch zu vermeiden.

Der Bezirkshauptmann: Dr. Koler e. h.

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Gämtliche Kohlenbezugsberechtigungen des Kohlenwirtschaftsjahres 1947/48 werden mit 31. 3. 1948 außer Kraft gesetzt. Ab 1. April 1948 dürfen durch den Kohlenplatzhandel nur mehr im neuen Kohlenwirtschaftsjahr 1948/49 gültige Bezugscheine eingelöst werden. Auf eine Neuverfassung des Kohlenbedarfes der landw. und gewerblichen Betriebe (Verbrauchergruppen III — V) im Wirtschaftsjahre 1948/49 wird verzichtet. Ein Wechsel des Kohlenhändlers f. das Kohlenwirtschaftsjahr 1948/49 kann bis 30. März 1948 beim Wirtschaftsamt beantragt werden. Der Antrag hiefür ist auf den bei den Kohlenhändlern aufliegenden Formblättern einzubringen.

Der Bezirkshauptmann: Dr. Koler e. h.

Stadtgemeindeamt Landeck

Wasserzins. Da sich in letzter Zeit die Gesuche um Erlass bzw. Ermäßigung der vorgeschriebenen Überwassergebühren auf Grund eines angeblich unverschuldeten Mehrverbrauches durch Fehler in der Wasserleitung od. Wasserrohrbrüche mehren, wird darauf hingewiesen, daß nach der Wasserfassung solche Gesuche abgelehnt werden müssen. Für die Beseitigung von Fehlern an allen Teilen der Leitung hinter dem Zähler hat der Eigentümer nämlich selbst zu sorgen, sodas er alle Wasserverluste, die auf Mängel an von ihm zu unterhaltenden Leitungen zurückzuführen sind, tragen muß. Ubrigens sind alle, auch die kleinsten Fehler an der Leitung wegen des andauernden und auffallenden Rauschens einwandfrei wahrnehmbar. Bei den bekannten Schwierigkeiten in der Wasserversorgung unserer Stadt bedeutet es eine Gefährdung ersterer, wenn nicht alle Fehler und Rohrbrüche sofort gemeldet und behoben werden. Da in solchen Fällen Nachsicht gegenüber der Öffentlichkeit nicht vertretbar ist, wird ersucht, von derartigen Gesuchen Abstand zu nehmen.

Sp

Alle Geschäftsleute und Handwerker werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Rechnungen für Lieferungen und Leistungen an die Stadtgemeinde im ersten Vierteljahr 1948 bis zum 31. März 1948 der Stadtkammer zur Erledigung vorzulegen sind. Die für die einzelnen Aufträge ausgeschriebenen Bestellscheine sind den Rechnungen beizufügen oder auf diesen mit Nummer und Datum zu vermerken. In diesem Zusammenhange wird nochmals betont, daß in Zukunft die Bezahlung aller Lieferungen und Leistungen abgelehnt wird, die nicht auf Grund eines ordnungsgemäß ausgestellten Bestellscheines erfolgten.

Sp.

Hundsteuer 1948. Alle Hundebesitzer des Stadtgebietes Landeck werden hiemit aufgefordert, ihre Hunde bis spätestens 3. April 1948 schriftlich oder mündlich zur Anmeldung zu bringen (Rathaus, Zimmer 1). Die Anmeldung muß enthalten: 1. Name und genaue Anschrift des Besitzers, 2. Hund, männlich oder weiblich, 3. Alter des Hundes und seit wann im Besitze des Anmeldenden.

J

Auflegung der Nachtragsregistrierungslisten. In der Zeit vom 1. bis einschl. 29. April 1948, von Montag bis Freitag jeweils von 9 — 11 Uhr, liegen im Rathaus Landeck, Zimmer Nr. 6, die Nachtragsregistrierungslisten zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es steht jedermann frei, aus den Listen Auszüge und Abschriften herzustellen, sowie auf Verlangen Einsicht in die im Jahre 1947 öffentlich aufgelegten Registrierungslisten zu nehmen. Innerhalb der angegebenen Einsichtsfrist kann jedermann wegen der Aufnahme vermeintlich Nichtregistrierungspflichtiger oder der Nichtaufnahme vermeintlich Registrierungsspflichtiger sowie wegen der Beifügung vermeintlich unrichtiger Vermerke oder wegen der Nichtaufnahme von Vermerken in die Nachtragsregistrierungslisten Einspruch erheben.

M

Vermessungen 1948. Die Anmeldungen für Vermessungen von Neu-, Zu- u. Umbauten sowie Grundteilungen und Grenzermittlungen, welche im Jahre 1948 durchgeführt werden sollen, sind bis spätestens Donnerstag, den 8. April 1948, beim städt. Bauamt, Rathaus Landeck, einzubringen. Die Anmeldungen sollen enthalten: 1. Was ist zu vermessen; 2. Wo (Angabe der Sp.- bzw. Bp.-Nr.); 3. Wer (Name und Wohnadresse des Besitzers); 4. Wann (Datum des Eintritts der Änderung). M

Fundamt. Fundausweis: 2 Geldbörsen und 1 einzelner Lederhandschuh. St

Die Stadtbücherei dankt Frau Christl von Grimburg (Wien) für die Spende von 3 Büchern. Th
Der Bürgerm.: St. Zechner e. h.

Spendenverteilung des Österr. Roten Kreuzes. Aus der Spende des Amerikan. Roten Kreuzes sind Mädchenkleider aus Leinen und Mädchenschößen aus Stoff für 4 bis 14-Jährige eingetroffen. Die Gesuchsausgabe für die Bewerber in den Gemeindebereichen Landeck und Zams erfolgt am Mittwoch, den 7. April 1948 um 8 Uhr früh. Die Verteilung für alle übrigen Gemeinden erfolgt im Wege über unsere Rotkreuzangehörigen und deren Gemeindeämter. Es wollen sich hiefür ausschließlich nur sehr Bedürftige bewerben, die bei den letzten Spendenverteilungen nicht beteiligt worden sind. Ludwig

Kunstdünger-Ausgabe. Die Bezirks-Landw. Kammer Landeck hat für die Schrebergartenbesitzer von Landeck und Zams, die sich zum Bezuge von Kunstdünger angemeldet haben, eine bestimmte Menge Kunstdünger freigegeben. Die Ausgabe erfolgt für alle Anmeldungen ab Mittwoch, den 31. März 1948 für Landeck (ohne Kaifenau) bei Fa. M. & E. Dengel, Malsertaste 54, für Zams und Kaifenau bei der Landw. Bezugs- u. Absatzgenossenschaft, Lagerhaus Kaifenau. Huter

Postamt Landeck

FERNSPRECH-NEUANSCHLÜSSE

Zollwache Landeck	505
Heidenberger Fritz, Fischhandlung	226
Bürgermeisteramt Stanz	498
Vorhofer Julius, Gastwirt	476
Krismer Johann, Kaufmann	250
Rogoj Franz, Taxi-Unternehmen	506
Reisebüro	272
Huber und Grüner	507
Salzburger Ernst, Sparkassenleiter	403
Schülerheim	508
Zanon, Elektriker, Zams, Siedlung	509
Probst Vinzenz, Frächter, Herzog Friedrichstr. 27	524

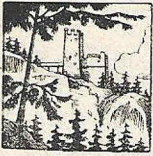
Standesfälle in Landeck. Es wurde geboren am 20. März eine Brunhilde Maria dem städt. Angestellten Heinrich Weber und der Hedwig geb. Probst, Schulhausplatz 5. — Es heirateten am 17. März der Landarbeiter Johann Stocker, Petersberg (Südtirol), und die Private Anna Hofner, Landeck, Lötzweg 6. — Es starben am 19. März der Kleinbauer Josef Gabl, Knappenbühel 7, 74 Jahre; die Hausfrau Else Ladner geb. Schönherr, Schrosfensteinstraße 22, 41 Jahre.

Standesfälle in Zams. Geboren wurden am 8. März eine Eva dem Bauer Josef Alex Kölle und der Olga Maria geb. Neuner, Pettneu 32; am 9. März ein Alois Ferdinand dem Automechaniker Franz Erhart und der Albertine geb. Pellin, Landeck, Schrosfensteinstraße 13; ein Bruno dem Maurer Karl Markl und der

Magdalena geb. Stadelwieser, Landeck, Kirchenstraße 7; am 11. März ein Felix dem Transportunternehmer Felix Troll und der Martha geb. Zachel, Landeck, Lötzweg 9. — Es starb am 21. März die Schuldirektors-Witwe Emma Müller geb. Miltöhner, Zams 43, 82 Jahre alt.

Sicherheits-Chronik. In der letzten Zeit war in dieser Hinsicht wieder allerhand los in unserem Bezirke. So ereigneten sich in 5 Schutz- und Jagdhütten im Kauner- und Radurchtal mehrere Hütteneinbrüche, bei welchen von den Tätern hauptsächlich Lebensmittel, Decken, Einrichtungsgegenstände und alpines Gerät mitgenommen wurden. Eine Patrouille des Gendarmeriepostens Pfunds konnte die Täter, als sie sich gerade von einem neuerlichen Einbruche in das Hohenzollern-Haus ausruhten, in der Person von zwei ca. 20jähr. Reichsdeutschen (sie waren überdies unbefugt über die Grenze hereingekommen) und eines Steirers verhaften; auch konnte das Diebsgut zur Gänze sichergestellt werden. — In Landeck wurde ein Pole wegen eines im Lager Rodund (Illwerke) begangenen Kameradschaftsdiebstahles (Geld und Kleidungsstücke) festgenommen. — Die Bahngendarmerie verhaftete zwei Niederösterreicher, die wegen Diebstahl bzw. Vergehen gegen das Bedarfsdeckungsstrafgesetz ausgeschrieben waren. Am Bahnhof Schönwies wurde von ihr ein Schönwieser wegen Schleichhandel verhaftet und sein „Handelsgut“, ein 30 kg schweres Schwein, beschlagnahmt. — Ein großer Teil von Landeckern fiel auf einen ziemlich gerissenen Wohltätigkeitschwindler herein. Ein Hilfsarbeiter aus der Kaifenau hatte nämlich die Kühnheit, anlässlich der bevorstehenden Sammlung für die Tiroler Kriegsofizer eine „private Sammlung“ durchzuführen. Dabei gelang es ihm, hauptsächlich auf der Od, vielen Leuten Spenden im Durchschnittsbetrage von 10 S herauszulocken; als „entgegenkommende Gegenleistung“ gab er dafür kleine Briefchen mit ca. 60 Saccharintabletten! Noch bevor er sein gelungenes Wohltätigkeitswerk für die eigene Tasche auch in Telfs ausführen konnte, konnte er in sicheren Gewahrtsam gebracht werden. Wieder ein Beispiel mehr, daß man sich bei Sammlern nicht auf schöne Worte, sondern nur auf Ausweis und Sammelliste verlassen darf! — Ein Arbeiter der Textil A. G. Landeck und zwei seiner Kameraden konnten des Diebstahls von 70 Spulen Garn bzw. der Teilnahme daran überführt werden. — In den Morgenstunden des 16. März fanden zwei Perfschberger Bauern den 62jährigen Rudolf Schlatter, ebenfalls von Perfschberg, mit einer tödlichen Kopfschusswunde in seinem Bette auf. Da Schlatter nicht wie üblich zum morgendlichen Melken gekommen war, fiel ihnen sein Fehlen auf und sie suchten ihn in seinem offen stehenden Hause in der von ihm bewohnten Dachkammer auf. Dort mußten sie ihn, auf dem Bette angekleidet, tot vorfinden. Bei ihm lag eine Pistole. Nach den sofort eingeleiteten Untersuchungen der Mordkommission aus Innsbruck ist mit großer Sicherheit anzunehmen, daß es sich um Selbstmord handelt, den Schlatter auf Grund größerer Familienzwistigkeiten begangen haben dürfte.

Zu verkaufen
einen guterhaltenen Dauerbrand-Rachelofen
 Preis S 600.-
 Auskunft bei
 Hans Pillesberger, Landeck, Innstraße 17



Blick von Schreufenstein

Przemysl 1915!

Am 23. März 1948 jährte sich zum 33. Male der Tag der Übergabe von Przemysl im ersten Weltkriege, von der auch viele Tiroler und Vorarlberger betroffen wurden. Für die Angehörigen aus unserem Bezirke, die ebenfalls daran beteiligt waren, schrieb Josef Mutter vulgo Gigl aus Landeck-Bruggen nachstehendes kurzes Gedicht zur Erinnerung:

Das Haar wächst uns zur Mähne,
die Seife wird uns fremd,
wir pudern keine Zähne
und waschen auch kein Hemd.
Durchnässt sind alle Kleider,
oft bleibt der Magen leer,
von Wein und Bier gibts leider
gar keinen Tropfen mehr.
Es klatscht in Schuh und Socken,
der Dreck spritzt bis zum Ohr,
das einzige, was noch trocken,
sind Kehle und Humor!
Doch dieser Heroismus
hat für uns großen Reiz:
Uns zieht der Rheumatismus
fürs Vaterland durchs Kreuz!

Ostern 1948

Man sollte es kaum glauben, daß auch heuer der Osterhase wieder in Erscheinung treten kann, denn viele glaubten, — und nicht mit Unrecht — daß er an Karolenschwand schon längst eingegangen sei. Wenn die heutigen Osterzuteilungen wieder einmal die Grenze der Bescheidenheit überschritten haben, so wundert man sich nicht mehr darüber; daß aber die Zuteilung von 2 Stück Eiern pro Kopf der Normalverbraucher in unserem Bezirke sichergestellt ist, muß man wahrlich als das Osterwunder 1948 bezeichnen. Nach unseren Informationen soll es sich dabei sogar auch noch um frische Eier handeln; wahrscheinlich ist dem Osterhasen der Kalk ausgegangen. Daß der Osterhase natürlich auch verschiedene Konkurrenten bekommen hat, nimmt nicht wunder. Da schlichen so gewisse Hasen im „grauen“ und „schwarzen“ Kleide einer neuerstandenen Nachkriegszunft herum und brachten ihre Ostereier schon vor den üblichen Nestlegeterminen. Allerdings scheuten sie im allgemeinen das strahlende Licht der heuer überhaupt so fürsorglichen Frau Sonne; aber es soll ja auch gewisse Zweifelsler geben, die das grelle Sonnenlicht nicht aushalten und lieber in der Kühle der Frühlingsnächte spazieren gehen. Es ist daher dem biederen Osterhasen gar nicht zu verargen, wenn sich er an das menschliche, in diesem Falle aber doch nicht gerade gute Beispiel hielt. Der für die Zuckersachen verantwortliche Osterhase ist heuer ganz verzweifelt. Es will ihm nicht gelingen, trotz größter Leistung an Überstunden, die von den Kindern immer so heiß ersehnten Süßigkeiten termingemäß in den ausgelegten Nestern abzuliefern. Gott sei Dank sind auch die Kinder mit der Zeit gegangen und geduldig geworden und sie haben nur ein nachsichtiges Lächeln für derlei Schwächen des österlichen Bescherungstieres (was man von den Erwachsenen allerdings nicht immer behaupten könnte). Im großen und ganzen hat sich die Gilde der

Osterhasen ja ganz nett angestrengt, aber sie sind vom heutigen Existenz- und Konkurrenzkampf auch schon so ermüdet und ausgemeigelt, daß ihre Leistungen einigermaßen doch anerkennenswert sind. Vielleicht setzen sie im heurigen Jahre doch wieder etwas mehr Fett an, um uns im nächsten Frühling wieder mit wirklich „friedensmäßigen“ Oster-Bescherungen aufwarten zu können. Oder wird es noch schlimmer werden? Vorläufig wackelt der Osterhase nur mit den Ohren . . .

Renovierung der Gerberbrücke

Durch die dauernden Holzlieferungen aus dem Gramlach hat die am Südausgange unserer Stadt gelegene, alte Gerberbrücke ziemlich schwere Beschädigungen erlitten. Besonders das Foch an der Perfschfer Uferseite hat durch die etwas geneigte Lage der Brücke erhebliche Senkungen zu verzeichnen. Um nun einerseits diese malerische Brücke vor dem Verfall zu retten, andererseits dieselbe wieder in brauchbaren Zustand zu versetzen, ohne daß man Gefahr läuft, daß einem die dicke Gelbbörse (besonders der Schwarz- und Schleichenhändler!) durch die beträchtlichen Spalten im Brückenboden fällt und im grünen Inn auf Nimmerwiederseh'n entschwindet, hat man sich entschlossen, die Gerberbrücke zu renovieren. Es wird sicherlich bei der ganzen Bevölkerung allgemeines Interesse hervorrufen, wenn dabei auch eine, bei Brückenrenovierungen nach Beendigung dieses Krieges oft angewandte und bestens bewährte Methode zur Anwendung kommt. Es sollen nämlich die beiden Foch vertauscht werden, was natürlich eine zeitweise Verkehrsunterbrechung verursachen wird. Deswegen wurden auch von den polizeilichen Behörden für die am kommenden Donnerstag vorgesehene Brückenrenovierung alle diesbezüglichen Maßnahmen getroffen und es wird gebeten, die Anordnungen genauestens zu befolgen, damit Unglücksfälle vermieden werden.

Von der Schweinezucht

Das Oberinntal leidet bekanntlich an einem großen Mangel an Jungschweinen, ganz im Gegensatz zum Unterinntal. Die Hauptschuld liegt nicht im Futtermangel, — das Gleiche könnten ja auch die Unterinntaler behaupten — sondern in einer gewissen Abneigung, eine Zuchtsau zu halten. Die Folge davon ist, daß der Preis für die Jungschweine bei uns zeitweise mehr als noch so hoch ist als in anderen Bundesländern (Salzburg, Oberösterreich). Eine Umstellung in dieser Hinsicht wäre mehr als geboten, nicht nur im Interesse der Schweinezucht, sondern auch dem jetzt nicht allzuvollen Geldbeutel der Großzahl der Bauern zuliebe. Eine Zuchtsau braucht freilich viel Wartung und Pflege und oft treten verschiedene Unannehmlichkeiten zutage, wie z. B. die, daß die Sau die Ferkel nicht annehmen will. Sehr oft ist die Ursache die, daß die Ferkel mit ihren spitzigen Zähnen die Sau beim Saugen schmerzen. In einem solchen Falle ist es angezeigt, daß man mit einer scharfen Zwickzange die nadelscharfen Spitzen der 8 Eckzähne abzwickt, wobei man freilich das Zahnfleisch nicht verletzen darf, sonst könnten Eiterungen entstehen. Am besten ist es, dies gleich nach der Geburt, spätestens den zweiten Tag, zu tun. Da weiß ein Bauer noch ein, schon oft angewandtes und bewährtes Mittel gegen dieses Übel: Er nimmt die Ferkel weg und gibt sie in eine Getreidereuter, gibt dann in eine große Eisenpfanne Glut und gießt ziemlich starken Essig drauf und

hält die Keuter mit den Ferkeln über den entstehenden Dampf. Er nimmt dann ein Ferkel und hält es der Sau vor; sie beschnuppert es und läßt es sich ruhig anlegen, was auch bei den anderen Ferkeln der Fall ist, die von dieser Stunde anstandslos gesäugt werden.

Allen unseren verehrt. Lesern, Inserenten u. Mitarbeitern wünschen wir recht angenehme Osterfeiertage!
Redaktion und Verwaltung

Die gewaltigen Verbesserungen auch in der kommenden Klassenlotterie beibehalten. Der größtmögliche Treffer beträgt wieder $\frac{3}{4}$ Millionen Schilling. Auch Sie sollen ein zufriedener Gewinner der „Glücksstelle Mihálovits, Wien 1., Wipplingerstr. 21“ — „An der Hohen Brücke“ werden, wo schon wiederholt die größten Gewinne zur Auszahlung gelangten. Beachten Sie den unserer heutigen Auflage beiliegenden Prospekt und bestellen Sie umgehend Ihr Glückslos.

SPORT

Landecker Fußballsport

Wegen des früheren Erscheinens unserer letzten Nummer konnten wir den Bericht über das Gastspiel des ASV. Landeck gegen den AFC. Bern-Nord am vorletzten Sonntag in der Schweiz nicht mehr bringen, was hiemit kurz nachgeholt sein soll. An sich reiste eine ziemlich schwache Mannschaft in die Schweiz, da nur 5 Spieler der ersten Garnitur verfügbar waren. Im vergangenen Sommer konnten unsere Fußballer die Berner in Landeck mühelos 7:1 schlagen, und daß die Gäste auf ihrem Boden sich revanchieren würden, war klar vorauszusehen. Trotz ihrer nicht starken Aufstellung gelang es den Landeckern, durch große Aufopferung das Spiel eine ganze Halbzeit offen zu halten und sie wurden nur nach hartem Kampfe 3:5 besiegt. In der zweiten Spielhälfte setzte sich allmählich doch die bessere Kondition der Gastgeber durch; wenn das Glück allerdings nur ein wenig mehr bei den Unstigen gewesen wäre, hätte es ein anderes Resultat ergeben. Nicht nur der Freistoß, den Guggenberger mit seltener Schärfe an die Stange schoss, sondern noch mehr herausgearbeitete Chancen hätten zu Torerfolgen führen können. Dem Spiele selbst wohnte der österreichische Gesandte in der Schweiz, Minister Seemann, bei, der sich auch die Spieler vor der Begegnung vorstellen ließ, was sicherlich eine große Auszeichnung für unsere Spieler bedeutete. Nach dem Spiele fand im Berner Volkshaus eine große Abendunterhaltung statt, bei welcher Gemeinderat Kimmel das Geschenk der Stadt Landeck überreichte; eine Stadtrundfahrt am Montag beschloß die schöne und ungetrübte Reise. Unsere Landecker Sportler haben aber durch ihr mustergültiges Auftreten auf dem Spielfeld und in der Öffentlichkeit erneut dazu beigetragen, den Ruf unseres Heimatlandes und der Bezirksstadt in der Fremde zu festigen. Der Bericht wäre nicht vollständig, wenn nicht die hervorragende Gastfreundschaft der Berner Sportkameraden besonders hervorgehoben würde die es sich nicht nehmen ließen, den Landeckern ihre Freizeit zu opfern. Die Reise in die Bundeshauptstadt unseres Nachbarlandes hat gezeigt, daß es gerade die kleinen Vereine, die Namenlosen im internationalen Sportgeschehen, sind, welche den Sport vor allem um des Sportes willen und nicht des Geschäftes wegen

betreiben. Und so möge es in Landeck auch weiterhin bleiben!

Für den letzten Sonntag hatte sich Landeck den in der Vorarlberger A-Klasse gut placierten FC. Hohenems eingeladen, der mit 3:1 (1:1) abgefertigt werden konnte. Die Gäste aus dem Ländle wiesen ungefähr dieselbe Spielstärke wie der Eisenbahn-SV. auf, waren aber bedeutend schneller. Doch brachte das Spiel keine besonderen Höhepunkte und war mehr dem Zwecke gewidmet, endlich einmal die spielstärkste Landecker Auswahl herauszufinden, mit der es in die Meisterschaft gehen soll. Während des Spieles wurde mehrmals umgestellt, nachdem es in der ersten Spielhälfte fast gar nicht geklappt hatte. Wir sind nun gespannt, wie der ASV. sich aus dieser Sache zieht und die Aussichten für die Meisterschaft beurteilt werden können, wenn der Startpfiff für dieselbe auch für die Schwarz-Weißen gegeben wird. Besser pessimistisch, denn angenehme Überraschungen können sich von selber einstellen . . .

Trotz erheblicher Visaschwierigkeiten ist es dem ASV. Landeck gelungen, doch noch ein vielseitiges Ostertagsprogramm aufzustellen. Aus der Schweiz trifft der AV. Ausersehler (Zürich) mit einer Damen- und Herrenhandballmannschaft ein, die nebenbei beim Bunten Abend und vielleicht auch am Sportplatz selber Turnvorfürungen bieten werden, die sie beim ostschweizerischen Turnfest im Juli 1948 zeigen werden. Die Fußballer haben für einen interessanten Vergleichskampf gesorgt; SV. Zollwache ist ihr spielstarker Gegner. Die gesamten Veranstaltungen finden am Oster Sonntag statt, um den Sportfreunden auch Gelegenheit zum Besuche der Zamser Veranstaltungen am Ostermontag zu bieten. Beginn der einzelnen Spiele: Damen: 14 Uhr, Herrenhandball: 15 Uhr, Fußball 16 Uhr.

Trainingsspiel des SV. Zams

Am Sonntag ging es dem SV. Zams in seinem Trainingsspiel erste gegen zweite Mannschaft hauptsächlich um die Erprobung der neuen Aufstellung, wobei das Spielresultat 9:3 tatsächlich nur von nebensächlicher Bedeutung war. Besonders fielen die große Schnelligkeit und das schöne, flache Zusammenspiel des Zamser ersten Sturmes auf, in dem die beiden Wechner tonangebend waren. Leider brach sich Offi Wechner schon nach kurzer Spielzeit das Nasenbein; für die Meisterschaft hofft er aber, wieder mit von der Partie zu sein. Und dies ist auch nötig, denn nach seinem Ausscheiden war im Sturm doch eine klaffende Lücke zu bemerken. Nun ist der SV. Zams auf das Freundschaftsspiel gegen die Schweizer Fußballgäste aus Neuhausen, das am Ostermontag in Szene gehen wird, gerüstet. Natürlich ist von der tatsächlichen Spielstärke der Schweizer nichts oder nur wenig bekannt, und es wird sich erweisen müssen, ob und wie die Zamser ihren Gästen ebenbürtig sein können. — Beginn der Spiele: 14 Uhr Reservierten Landeck - Zams, 15 Uhr Hauptspiel.

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Typotheta Landeck — Genehmigt mit Bescheid vom 7. 12. 1945

1 Paar Stiefel Gr. 42 (6 350.-) zu verkaufen

Perjen, Riefengasse 6

Bei Bohnenkaffee u. Kuchen läßt sich's gut sitzen!

Jeden Sonntag 5-Uhr-Tea im Gasthof Sonne

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

28. 3. bis 4. 4. 48

Sonntag, 28. März, Ostersonntag - Kommunion-sonntag der Jugend - 6 Uhr Bundesmesse für Albertine Moll, 7 und 8.30 Uhr hl. Messen nach Mg., 9.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst mit Hochamt für die Anliegen der Pfarrfamilie, 11 Uhr hl. Messe n. Meinung, 17 Uhr deutsche Vesper

Montag, 29. März, Ostermontag - 6 Uhr Jahresmesse für Gertrud Ebner, 7 Uhr hl. Messe nach Mg., 8.30 Uhr Volkshochamt für Josef Hörbfl, 9.30 Uhr Jahresmesse für Franz Raggl, 20 Uhr Segenandacht

Dienstag, 30. März in der Osterwoche - 6 Uhr hl. Messe n. Mg., 7.15 Uhr Jahresmesse f. Herm. Guem, 8 Uhr 2. Jahresamt f. C. Tuen, 9.30 Uhr Trauungsmesse

Mittwoch, 31. März in der Osterwoche - 6 Uhr hl. Messe n. Mg., 7.15 Uhr Jahresmesse für Clemens Ado Haller, 8 Uhr hl. Messe nach Meinung

Donnerstag, 1. April in der Osterwoche - 6 Uhr Vorfchl Gemeinchaftsmesse f. Josef Cassella, 7.15 Uhr

hl. Messe für Josef Wille, 8 Uhr Jahresamt für Franz Jung, 20 Uhr Heilige Stunde

Freitag, 2. April Herz-Jesu-Freitag - Sammlung für die Pfarr-Caritas - 6 Uhr hl. Messe nach Mg., 7 Uhr Segenmesse n. Mg., 8 Uhr Jahresm. f. Fr. Fereberger

Samstag, 3. April Priester Samstag - 6 Uhr Jahresmesse für Alois Weisjele, 7.15 Uhr Jahresmesse für Heinrich Prarmarer, 8 Uhr hl. Messe für Anton Walzhöni, 17 Uhr Rosenkranz und Weichtgelegenheit

Sonntag, 4. April Weißer Sonntag - Kommunion-sonntag der Männer - 6 Uhr hl. Messe für Dr. Hermann Fereberger, 7 Uhr hl. Messe n. Mg., 8.30 Uhr hl. Messe für die Anliegen der Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit hl. Amt für Thomas Weiskopf, 11 Uhr hl. Messe n. Mg.

Besonderes: Mittwoch: Krankenbeichte
Donnerstag: Krankenkommunion

Evangelische
Gemeinde Landeck
KARFREITAG
18 Uhr Gottesd. u. Abendm.
OSTERSONNTAG
9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Kindergottesdienst
in der Hauptschule

Ärztlicher
Sonntagsdienst
Sonntag, 28. 3. 1948

Dr. Gretl Materna
Landeck, Fischerstraße
Telefon Nr. 354

Montag, 29. 3. 1948
Dr. Karl Enser
Landeck, Fischerstr. 133,
Telefon 471

Dachschindeln zu verkaufen!

Josef Lenz, Landeck, Mallerstr. 26

Graue Kuh (am 1. Februar geführt) mit 9 Liter Tagesmilch bis spätestens 29. März 1948 in Pians, Wächterhaus 54, zu verkaufen.

Weitere Auskunft bei Putz, Perjen, Obere Feldgasse 1, oder Telefon 539

Übernahme wieder laufend
Neuanfertigung, Wenden und Umarbeiten
von Herren- u. Damengarderobe bei kurz-
fristiger Lieferzeit u. mäßigen Preisen

Josef Huber
Maßschneiderei - Zams

Allen Arbeitern und Angestellten der Stadt
und des Bezirkes Landeck wünscht
in bedrängter Zeit

Stohe
Osterfeiertage

die Arbeiterkammer, Außenstelle Landeck

GESCHÄFTS-ERÖFFNUNG!

Ich beehre mich, der Bevölkerung, besonders allen Sportlern und Sportkameraden bekanntzugeben, daß ich am Ostersonntag, den 28. März 1948, am Sportplatz in Perjen eine

Erfrischungsstube
mit verschiedenen Getränken und Eis eröffne.

Um geneigten Zuspruch bittet
RUDL DE PRETIS

Schuhe getragen, Damengr. 39, Herrengr. 43 abzugeben. Besichtigung ab 19 Uhr
Fritz Scheidmeier Hotel Post, Dependance

**Landwirtschaftliche
Bezugs- u. Absatzgenossenschaft
Kaiserau 132 Tel. 472**

Bestellungen für
Apfelbäume
zum Stückpreis von **6 22.-**
werden noch bis **Samstag, den 3. April 1948**
entgegengenommen.

Die Qualität der Obstbäume ist vom Landesobstbau-
Inspektorat anerkannt und für den Bezirk Landeck
als gut geeignet erklärt worden.

Für Ostern
von der Firma Fritz Heidenberger:

Geräucherter Dorsch
Gurkenalat
Tomatenmark
Pfehwurst $\frac{1}{3}$ Marken
Fischalat
Roter Rübensalat
Aufschnitt mit 8 versch. Wurstsorten
Streichwurst $\frac{1}{2}$ Marken

Fisch-, Wildbret- u. Delikatessenhandlung

Fritz Heidenberger, Landeck

Ein 4 Monate altes **Schwein** u. 1 **Seitertwagen** in gutem Zustande, mittelschwer, preiswert abzugeben. Landeck, Fischerstraße 7

Fleißige, ehrliche **Wohn- und Zugeherin** die kochen u. Haushalt führen kann, wird auf sofort gesucht. Anfragen bei Buchhandlung Föhler, Landeck, Innstraße 7

Gebe neuwertige **Lederhose** für Erwachsene, suche guterhaltene **Leder-Altentasche**; gebe weiters 2.70 m **Seiden-Futterstoff** (doppelbreit), suche 4 m **Damen-Kleiderstoff** (erbsgrün oder blau geblumt, einfachbreit) Aus Gefälligkeit Schulhausplatz 5, 1. Stock

Suche Herrenbüste für Schneider (Größe 48-50) und Schneiderbügeleisen; **biete** guterhaltene Handnähmaschine, Herrenfahrrad mit Bereifung, beides zum Tausch oder Verkauf. Jams, Siedlung 15

Suche für Haushalt mit 2 Kindern **15 - 16 jähr. Mädchen** Anfangslohn S 40.— bis 50.— Kaufmann, Bregenz, Belruptstraße 37 1

Für Ihren Frühjahrbedarf führen wir:
Gemüse- und Blumensamen
Gladiolenzwiebel (weiß)
Gartengeräte
Brochüren u. Zeitschriften für Obst- u. Gartenbau
Spritzmittel für den Obstgärtner:
Baumol, Schwefelkalkbrühe, A-Tetrabar, Solbar, Kalkarsen, Schwefelbarium, Kupfervitriol, Spritzgeräsol - Flaschenkorke
Obst- u. Gartenbau - Bedarf
M. & E. Dengel - Briglegg
Zweigstelle Landeck, Malferstraße 54, Ruf 236

Neuwertig. **Klavier** (S 4000.-) wegen Platzmangel zu verkaufen. Landeck, Perfsuchsberg Nr. 19

Verkaufe reinrassige Zuchtkaninchen (Angora, Widder, Belgische) tragende und auch Jungtiere Iro-Lager Landeck, Baracke 41, Stowbunenko

Verkaufe braunes, 3 Wochen altes Zuchttik. Preis nach Ubereinkommen. Jams 138

1 Jungschwein 5 Monate alt S 750.- und ein **guterhaltener Seitertwagen S 1200.-** zu verkaufen Alois Patsch, Landeck, Fischerstraße

Garantiert reintonige Südtiroler Rotweine!
Blauburgunder 12.5% Jahrg. 1946 per Liter S 32.-
Kalterer-Leiten 11% Jahrgang 1947 " " S 24.-
Gasthof Schrofenstein, Landeck
Karl Bregenzer

Das führende Fachgeschäft für Herren-Bekleidung!

Osterangebot:

Für Rußland-Heimkehrer
Herren-Anzüge aus UNRRA - Stoffen gegen H-Bezugscheine
Herren-Anzüge gegen Normal-Bezugscheine
Kinder-Lederhosen v. 4-12 geg. Bezugscheine
Kinder- u. Herren-Joppen gegen Bezugschein und Wolle
Knabenskihosen gegen Kleiderkartenpunkte
reichhaltiges Lager an **Woll austauschstoffen**

OBERINTALER LODENHAUS
A. GRISSEMANN 1

R. Fimberger
Ruf 513

RUNDFUNKGERÄTE u. PLATTENSPIELER

sehen Sie in meinem Schaufenster



6
Bienenstöcke mit Waben ohne Woll zu verkaufen. Preis pr. Stock S 60.- Landeck Malferstraße Nr. 27

Suche zum sofortigen Eintritt
fleiß. verläßl. Knecht u. fleiß. ehrliche Magd
 für Haus- und Feldarbeiten
 (am liebsten Geschwisterpaar)
Ferdinand Trentwalder, Gerberei in Landeck



Likör, Schnaps, Rum oder Wein,
 hol Dir von der Weinstube heim!

Zum Osterfeste das Allerbeste!
 wünscht ihren werten Gästen u. Kunden
 Fam. MÜLLER

Gasthaus „Tiroler Weinstube“ - Telef. 481

Der Fachmann

liefert derzeit prompt ab Lager:

Brückenwagerl aus Buche mit Stahlachsen 300 kg
 Tragkraft S 650.-

Kreissägewellen starke Ausführung S 400.—
 Kreissägeblätter von 300 bis 800 mm Durchm.
 Handmembranpumpe fahrbar, für Gärtner
 und Landwirtschaft

Ackereggen, Schrotmühlen, Rübenschneider,
 Maisrebler

Kurzfristig lieferbar:

Dauerbrandöfen in emaillierter und
 schwarzer Ausführung, Wieseneggen - Holz-
 keile - alle einschlägigen Schmiedeartikel aus
 eigener Erzeugung - Heraklith u. Drahtstifte -
 Hausmühlen gut und preiswert

Adalbert Krismer

Schmiede, Schlosserei u. Landmaschinenhandel
Landeck, Innstraße 32

Danksagung

Für die uns anlässlich des Hinscheidens meiner un-
 vergeßlichen, lieben Gattin, unserer Mutter, Schwester
 und Tante, Frau

Elsa Ladner

allseits erwiesene Anteilnahme, für die überaus zahl-
 reiche Beteiligung am Leichenbegängnisse, für die
 herrlichen Kranz- und Blumenspenden, sagen wir
 auf diesem Wege Allen ein herzliches „Vergelts
 Gott“. Unser ganz besonderer Dank gilt den
 Hochw. Patres von Perjen, Herrn Dr. Frieden für
 seine hilfreichen Besuche während der Krankheit,
 Herrn Direktor Bucher der Textil A. G. Landeck,
 deren Betriebsleitung und Meistern, deren gesamten
 Arbeiterschaft, besonders der Betriebsrätin Frau
 Seuschegg und ihren Kameradinnen vom Saal 1.

Landeck, im März 1948

Die tieftrauernden Hinterbliebenen

Gutgehende **Ginger-Nähmaschine** (Langschiff) S 1000.-
 zu verkaufen. Henginger, Landeck, Herzog Friedrichstr. 19 I.

Verlässliche Hausgehilfin mit etwas Kochkennt-
 nissen zum sofortigen Eintritt gesucht. Lohn nach
 Ubereinkommen. A. Pircher, Gasthof Aelberg, Landeck

Verpachte ab 1. April mein
Schneider- u. Handelsgewerbe
 samt Schneidereinrichtung, in gutem Kundenkreis
 (Witwenbetrieb). Nur guter ehrlicher Meister
 kommt in Frage
 Zuschriften a. d. Verw. d. Blattes, Landeck Rathaus

Weißes Firmungskleid für 12-13 Jährige (S 100.-)
 Hohe Herrenstrampschuhe braun Gr. 43 (S 150.-)
 Hohe Damenschuhe schwarz Größe 36 (S 70.-)
 ebenso verschiedene Märchenbücher
 zu verkaufen od. geg. gleichwertige Haus-
 haltungsgegenstände zu tauschen gesucht.
 Auskunft Landeck, Malserstraße Nr. 19 I/56 von 9-12 Uhr
 (Hotel Post, Stöckelgebäude)

Danksagung

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme und
 für die überaus zahlreiche Beteiligung am Leichenbegäng-
 nisse unseres lieben Bruders und Onkels, des Herrn

Sepp Gabl

sprechen wir jedem Einzelnen, insbesondere dem hochw.
 Pfarramt sowie den Verwandten u. allen Leidtragenden
 für die schönen Kranz- und Blumenspenden unseren
 tiefempfundenen Dank aus.

Unseren speziellen Dank entbieten wir der ge-
 schätzten Schützen-Kompagnie sowie d. Leichenträgern,
 ebenso der verehrlichen Feuerwehr für die vollzählige
 Beteiligung.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen

Danksagung

Für die aufrichtige Teilnahme und die
 äußerst zahlreiche Beteiligung am Leichen-
 begängnisse unseres unerwartet schnell ver-
 storbenen Gatten und Vaters, Herrn

Rudolf Schlatter

sagen wir aufrichtigen Dank, besonders der
 Schützenkompagnie und Freiw. Feuerwehr
 Landeck und Perfuchsberg für ihre korp-
 orative Teilnahme und Kranzspenden.

Die trauernd Hinterbliebenen

Roßkastanien

starke Hochstämme hat abzugeben
Gärtnerei Marth

Frächtereie Vinzenz Probst

Landeck-Tirol

Telephon **524**

Möchte hiemit gleichzeitig der Bevölkerung von Landeck bekanntgeben, daß ich bis auf weiteres wöchentlich einmal nach Innsbruck fahre u. in der Lage bin, vereinzelt Stückgüter

von und nach Innsbruck
mitzunehmen.

Neue Radioapparate

demnächst bezugscheinfrei!

DIE ÖSTERREICHISCHEN FIRMEN

wie: Eumig, Horny, Ingelen, Philips,
Kapsch, Minerva, Radione und
Telefunken liefern teilw.
schon in Kürze
ihre neuesten
Fabrikate

Für unsere Gegend passende Superapparate liegen in der Preislage von S 1300.- für den Kleinsuper, bis zu S 3550.- für den Luxus-Großsuper

Holen Sie sich fachmännischen Rat u. bestellen Sie rechtzeitig im

Radio- und Elektrofachgeschäft

A. GRIESSER

Landeck, Malsenstr. 27, Ruf 386

**Die Welt dreht sich verkehrt**

Der lustige Wiener Großfilm voll Humor und be-
zwingender Menschlichkeit mit Hans Moser,
Karl Skraup, Marianne Schönauer,
Th. Danegger, Thea Weiß
u. a.

Samstag, 27. März um 8 Uhr
Oster Sonntag, 28. März um 2, 4, 6 u. 8 Uhr
Ostermontag, 29. März um 2, 4 u. 6 Uhr

Ostermontag vormittags 10 Uhr

Sondervorstellung

zu Gunsten der Tiroler Kriegsofiser!

Achtung!

Am 30. u. 31. März um 2 u. 4 Uhr nachm.
zeigen wir den Märchenfilm

„Die lustige Filmstunde“

Halbe Eintrittspreise!

Sturmjahre

(Der Leidensweg Österreichs)

Ein österreichisch. Dokumentar-Spielfilm

Dienstag, den 30. März um 1/27 u. 1/29 Uhr
Mittwoch, den 31. März um 1/27 u. 1/29 Uhr
Donnerstag, den 1. April um 6 1/4 Uhr

Vorverkauf: An Wochentagen außer Samstag und
Sonntag 2 Std. vor Beginn der 1. Vorstellung,
Samstag und Sonntag von 10-12 u. ab 1 Uhr

Allen unseren werthen Besuchern wünschen wir recht

„Fröhliche Ostern“

Verlässlicher Knecht für kleinere Bauernschaft,
mit allen landwirtschaftlichen Arbeiten vertraut,
der auch mit Pferden umgehen kann, für Dauer-
stellung sofort gesucht. Lohn nach Uebereinkommen.
Alois Pircher, Gasthof Arlberg, Landeck

Frühlings-Kränzchen

veranstaltet von der
**Österr. Volkspartei - Arbeiter-, Angestellten- und
Beamtenbund in Landeck**
im Gasthof „Straudi“ am Ostermontag, 29. März 1948
Stimmung und Humor
Beginn um 20 Uhr
Freiwillige Spenden

A N W E I S U N G

auf den größtmöglichen Gewinn der
Österreichischen Klassenlotterie

S 750.000

EMILIO STREIBER & MILDNER

Diesem Betrag können auch Sie
erhalten. Senden Sie daher noch
heute Ihre Bestellung an die

**GLÜCKSTELLE
MIHÁLOVITS**

Wien I, Wipplingerstr. 21
»An der Hohen Brücke«

Sie können den
Haupttreffer ebenso
leicht gewinnen, wie
Ihre glücklichen
Vorgänger!



Alle Gewinne sind von
der Einkommensteuer
befreit und werden
ohne Abzug aus-
bezahlt!



Bestellen Sie noch
heute! Die ver-
gangenen Lotterien
waren in wenigen
Wochen ausverkauft!



Vertrauen Sie Ihrem
Glück und dem
Glückslos, das bei der
Glücksstelle Mihálovits
liegt!

-----Hier abscheiden und heute noch einsenden!-----

BESTELLKARTE

Senden Sie mir zur Ziehung 1. Klasse der Klassenlotterie

..... $\frac{1}{8}$ zu . . . S 7.- $\frac{1}{2}$ zu . . . S 28.-
..... $\frac{1}{4}$ zu . . . S 14.- $\frac{1}{1}$ zu . . . S 56.-

nebst amtlichen Plan und Erlagschein. Zur Wahrung meiner Gewinn-
rechte werde ich den Lospreis rechtzeitig vor Ziehung bezahlen.

Name und Adresse:

.....

.....

BCD

Die Osterreichische Klassenlotterie hält wie bisher an ihrem unüberbortroffenen Spielplan fest. Von 60.000 Losen werden 30.000 gezogen, also:

Jedes zweite Los gewinnt!

Wieder werden viele Millionen Schilling ausgespielt. Neben der bedeutenden Prämie und den Haupttreffern

3/4 Millionen, 1/2 Million, 1/4 Million

gelangt eine überraschend große Anzahl der beliebten Mittelgewinne zur Verlosung:

S 120.000 S 100.000 S 80.000

S 70.000 S 60.000 u. s. w.

Wir haben an unsere glücklichen Kunden wiederholt die größten Treffer ausbezahlt, insgesamt die gewaltige Summe von über

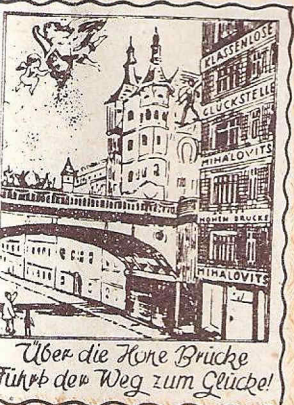
90,000,000 (90 Millionen) S

Darum gehört in jede Familie ein Glückslos der

GLÜCKSTELLE MIHÁLOVITS

Wien I. Wipplingerstraße 21 »An der Hohen Brücke«

Hier abschneiden und heute noch einsenden!



Über die Hone Brücke führt der Weg zum Glück!

Bestellkarte



Marke hier aufkleben

An die

GLÜCKSTELLE MIHÁLOVITS

WIEN I.

Wipplingerstraße 21
»An der Hohen Brücke«